

„Eiszauber“

Eis-Lichter

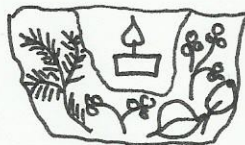
Du brauchst 1 große und 1 kleine Plastikflasche, von denen du das Oberteil abschneidest – stelle die Flaschenböden ineinander.

Zwischen großes und kleines Flaschenteil legst du Naturmaterialien (Früchte, Samen, Zweige, Blätter usw.). Zum Beschweren gibst du in das kleinere Flaschenteil Steine. Dann füllst du das große Flaschenteil halb voll Wasser. Du kannst die beiden Flaschenteile mit Tesa fixieren.



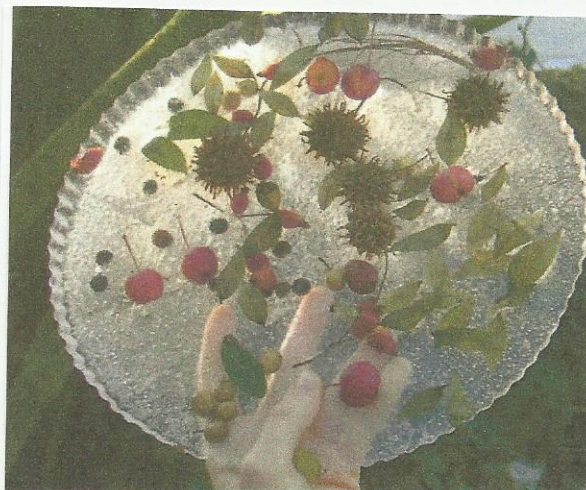
Das Ganze bei Minusgraden über Nacht ins Freie oder für ein paar Stunden ins Gefrierfach stellen.

Um das Eis-Licht aus den Plastikflaschen zu lösen, fülle warmes Wasser ins kleine Flaschenteil und stelle das große Flaschenteil in eine Schüssel mit warmem Wasser. Nun kann man das Eis-Licht mit einem Teelicht beleuchten und ins Freie vor dem Haus oder in den Garten stellen.



Eis-Scheiben

Nehme einen Plastikteller oder einen Deckel mit höherem Rand. Gieße Wasser auf und lege Naturmaterialien hinein. Eine Schnur musst du auch hineinlegen, damit du die Eis-Scheibe aufhängen kannst. Stelle das Ganze über Nacht bei Minusgraden ins Freie. Dann kannst du deine Eis-Scheibe in einen Baum oder Strauch hängen. Besonders schön wirkt deine Eis-Scheibe, wenn die Sonne hindurchscheint. Beobachte auch, wie dann bei wärmeren Temperaturen deine Eis-Scheibe schmilzt und die Naturmaterialien herausfallen.



Eis-Formen

Eis-Kunst kannst du auch mit deinen Sandförmchen zaubern. Das Wasser, das du in die Förmchen füllst, kannst du vorher noch mit Wasser- oder Speisefarben einfärben. Wenn du die Formen aufhängen willst, vergiss die Schnur nicht hineinzulegen vor dem Einfrieren!